

## **4.10.1958 Glaube ist unser Sieg JEFFERSONVILLE, INDIANA**

Übersetzer: Martin Röder

E-1 Es ist ein Vorrecht, heute Abend hier zu sein, im Dienste des Herrn, aber es ist sicherlich eine traurige Sache, dass die Leute keinen Platz haben können, um sich niederzulassen, nachdem wir euch eingeladen haben, und dann keinen Platz zum Hinsetzen. Und als ich hochkam, gerade jetzt, nun, da waren die Leute an den Fenstern und am Straßenrand, und so weiter, und es ist kein - nicht einmal ein Ort für sie - in das Gebäude zu kommen, denn es ist nur eine kleine Kirche. Und wir veröffentlichen es nie, auch nicht in der Zeitung hier, wir haben nur.... Oh, einige unserer Freunde haben telefoniert und darüber geredet, dass sie zum Gebet kommen sollen, und wir haben ihnen gesagt, sie sollen einfach kommen. So werden die Nachrichten langsam verbreitet, jemand kommt aus Louisville und erzählt dann jemand anderem und jemand anderem. Du weißt, dass es so läuft.

Ich wollte die Hauptschule hier unten haben, aber sie.... ich konnte sie nicht bekommen, weil die Schule da war, und von.... dann hätten wir es angekündigt. Die Leute sollen wissen, dass wir nicht versucht haben, euch davon abzubringen, aber wir wussten einfach, dass der Raum sehr ungeeignet war. Also hätten wir.... wenn wir die Hauptschule hätten bekommen können, hätten wir es getan, aber wir konnten es nicht.

E-2 Also, heute Abend ist die letzte Nacht für die Bücher im Hinterzimmer, die Herr Mercier und sie hier haben, und die Bänder, und so weiter. Und dann, morgen früh ist die Sonntagsschule, und gleich nachdem die Sonntagsschule stattgefunden hat, möchte ich, so der Herr will, über die evangelistische Predigt sprechen und--morgen früh. Das fängt um halb zehn an, nicht wahr, Bruder Neville? Um halb zehn beginnt die Sonntagsschule, und unmittelbar nach den Sonntagsschulklassen wollen wir das Thema einer evangelistischen Botschaft, eines Aufrufs an den Sünder, ansprechen.

Und diese Abende haben wir seit letzter Sonntagabend vor allem den Kranken und Bedürftigen gegeben. Und dann werden wir morgen Abend versuchen, wenn es uns möglich ist, alle Gebetskarten aufzurufen, die

herausgegeben wurden, dass jeder, der gekommen ist und eine Gebetskarte bekommen hat, wir - nachdem die Botschaft vorbei ist, wenn wir einige zurücklassen müssen, und dann die anderen aufrufen, damit wir die Gebetslinie in Gang bringen können, werden wir es gerne tun. Und die Gebetskarten für morgen Abend werden nach der Sonntagsschule am Morgen verteilt. Morgen gleich nach der Sonntagsschule, es wird etwa elf Uhr dreißig sein, dass die Gebetsbildchen ausgegeben werden. Ihr, die ihr eure Lieben dabei habt, und so weiter, die gekommen sind, damit man für sie betet, also sollt ihr sie um spätestens elf Uhr dreißig hier haben, wenn sie nicht für die Morgenbotschaft da sein können.

Das heißt, wenn ihr einen Ort der Anbetung habt, zu dem ihr gehen wollt, nun, würden wir.... wir wollen euch überhaupt nicht von dort wegziehen. Wir möchten nur, dass ihr euch wirklich frei fühlt, bei dem, was ihr vorhabt.

E-3 Ich war furchtbar beschäftigt, heute, und vor wenigen Augenblicken kamen sie und sagten: "Nun, wenn du runtergehen würdest, könntest du jetzt schon anfangen zu predigen, denn das kleine Tabernakel ist bereits voll. Also dachte ich nur an ein paar Verse, ich dachte, ich würde heute Abend darüber sprechen. Und wir wollen zuerst dem Herrn für alles danken, was er für uns getan hat. Diese Berichte, die von denen kommen, für die gebetet wurde und die in den Versammlungen waren, es finden große Dinge statt, obwohl dies nur ein unscheinbarer Ort hier ist. Und nicht mehr, als es sein muss - kommt herauf und lasst persönlich für euch beten, aber es scheint, dass die Leute im Publikum es eher bekommen als ihr hier oben auf der Podiumsbühne. Das freut uns also. Das ist sehr schön zu sehen, dass sie es so bekommen.

E-4 Heute Abend habe ich den Text "Glaube ist unser Sieg" gewählt. Und ich möchte einen Teil der Schrift lesen, die in 1. Johannes, dem 5. Kapitel und dem 4. Vers steht:

Denn alles, was von Gott geboren ist, überwindet die Welt; und das ist der Sieg, der die Welt überwindet, nämlich unser Glaube.

So wunderbare Worte: "Unser Glaube ist der Sieg." Und jetzt, wo wir über den Sieg sprechen, gibt es viele große Siege in dieser langen Zeitspanne, in der die Menschheit auf der Erde war. Ich las das Buch über die Kapitulation von.... von Paris, wo in diesem letzten Weltkrieg, als Hitler zum Triumphbogen nach Paris gebracht wurde, gesagt wurde, dass es ein solcher Sieg war, bis es Stunden dauerte, bis die deutschen Soldaten durch den Triumphbogen marschierten, während Hitler in Aufmerksamkeit

stand und die ganze Luft schwarz war. Der Himmel war von Flugzeugen abgeschirmt. Eine solche Zeit des Sieges, dass, nachdem sie den Krieg über Frankreich gewonnen hatten, und Frankreich sich Deutschland ergeben hatte....

E-5 Und dann in London, England, hatte ich einmal das Privileg, dort auf der Konferenz zu sehen, ein Film, wo die - es war von den Russen aufgenommen worden, dass, als Berlin sich Russland ergab, und wie diese große Mammut-Masse an militärischer Ausrüstung, diese großen Kanonen, die sie auf dem - montiert auf diesen großen Panzern, die sich drehen konnten, gerade nach Berlin zog, konnte man kaum sehen, wie irgendein Leben überhaupt existieren konnte. Meile für Meile, und jeder schießt nur auf Präzisionsschüsse, zu denen er wie ein großer Heuschreckenschwarm auftaucht. Und sie haben Berlin einfach dem Erdboden gleichgemacht. Und als sie dann ihre Panzer abzogen und die Infanterie rein ging und aufräumte, schickten sie nach Herrn Stalin und holten ihn. Und als sie ihn mit dem Flugzeug einflogen und es landete, gingen alle diese russischen Soldaten die Straße hinunter, indem sie diese Drehung und einen Schritt machten, als ein Sieger, das russische Siegerzeichen. Und wie Stalin auf sich aufmerksam machte, während Zehntausende von Soldaten durch die Straßen Berlins marschierten, als es in Asche lag.

Und als die deutschen Frauen auf den Straßen vergewaltigt wurden, die Kleinen getötet und einige von ihnen verbrannt wurden, und so weiter, aber das war ein ziemlicher Sieg für Russland.

E-6 Dann wurde mir erzählt, dass Napoleon, der große Sieger eines vergangenen Tages - vor etwa fünf Jahren hatte ich das Vorrecht, in der Nähe von Waterloo anzuhalten. Und ich wurde.... ein kleines Buch ausgewählt, und ich las das Leben von Napoleon. Er hasste die Franzosen. Er kam nach Frankreich, wurde auf einer Insel geboren und kam nach Frankreich, um sich an ihnen zu rächen, aber er wurde ein großer Eroberer. Er war zunächst ein Gentleman, aber der Erfolg ging ihm zu Kopf. Und es heißt: "Diese Frauen, wenn sie ihre kleinen Babys ins Bett bringen wollten, dass er so gefürchtet war (Er hat alles getötet, was nicht mit ihm übereinstimmte.), dass die Frauen, anstatt zu sagen: "Der alte Nachtgrapp wird dich holen.", sagten sie: "Napoleon wird dich holen." Und die kleinen helläugigen Burschen versteckten sich schnell unter der Decke und dachten an das große Monster Napoleon.

Aber der Sieg, den er gewonnen hat, hielt nicht lange an. Er war zunächst ein Alkoholgegner und starb im Alter von dreiunddreißig Jahren als Alkoholiker. Ein solcher Sieg ist nicht von Dauer, weil er nicht richtig gemacht ist. Man kann nie Gutes aus dem Falschen herausholen. Du musst die Regel des Spiels spielen, fair.

E-7 Und jeder von euch weiß, dass ihr bei Olympischen Spielen oder anderen sportlichen Übungen, egal ob ihr zuerst im Rennen ankommt, aber wenn ihr das Spiel nicht nach den Regeln gespielt habt, werdet ihr disqualifiziert. Ihr müsst gemäß den Regeln spielen.

Und so ist es mit dem menschlichen Leben. Ihr könnt nicht entgegen den Regeln des Lebens spielen und erwarten zu gewinnen. Ihr müsst es nach Gottes Wort spielen, und nach dem Zweck, zu dem ihr hergebracht wurdet.

E-8 Nun, es gibt so viele Menschen, die keinen Sinn im Leben zu haben scheinen, besonders an diesem Tag, in dem wir jetzt leben. Die Leute scheinen nur zu denken, dass sie nur mit jemand anderem mithalten müssen, mit der Mode der Welt und mit den Verlockungen, die die Welt ihnen gegeben hat. Genau so, wenn du zur Schule gehst und einige der kleinen Mädchen ein bestimmtes Kleidchen tragen, oder wie auch immer du es nennen würdest, ist der ganze Ehrgeiz, den der Rest der Schule hat, es diesem Mädchen nachzumachen.

Einige der Frauen sehen im Fernsehen, dass eine bestimmte Dame herauskommt und in einer bestimmten Art und Weise gekleidet ist, nun, das ist ihr Ehrgeiz, sich so zu kleiden und zu verhalten. Und es scheint das höchste Ziel amerikanischen Strebens zu sein, einen neuen Job zu bekommen, oder eine Gehaltserhöhung, einen Fernseher oder ein neues Auto zu bekommen.

E-9 Lassen Sie mich dies sagen, diese Dinge mögen in Ordnung sein, aber es gibt höhere Zielsetzungen im menschlichen Leben als diese Dinge. Und Christen sollten ihre Zuneigung auf höhere Ziele richten.

Ich denke, es würde sich für uns alle lohnen, uns zu setzen und uns zu fragen, warum wir überhaupt hier sind. Und wer immer so freundlich war, uns hierher zu bringen, wir sollten darüber nachdenken und Ihn fragen, was Er möchte, dass wir tun... den Zweck, weshalb wir gekommen sind, um was zu erfüllen... was Er für uns vorgesehen hat. Aber wir scheinen nur mit der Welt mithalten zu wollen.

Nun, die Bibel sagte, dass wir die Welt überwinden können. Und wie machen wir das? Nicht indem man mit der Mode der Welt Schritt hält, sondern die Bibel sagt, dass der Glaube der Sieg ist, der die Welt überwindet.

E-10 Es erinnert mich an eine Zeit, in der.... Ich mag dieses Wort nicht sagen, aber es war nur ein Penner, der an die Tür kam. Und er sagte: "Kannst du mir ein belegtes Brötchen geben?"

Ich sagte: "Sicher, willst du reinkommen?" Und anstatt ihm ein Brötchen zu machen, dachte ich, ich mache ihm was zu essen. Und ich habe so gut wie alles vorbereitet, was ich konnte, und bat ihn sich zum Essen zu setzen. Und während er aß, dachte ich, ich würde mit ihm sprechen, da er ein Vagabund war, und ich fragte: "Wo kommst du her?"

Er zuckte nur ein wenig mit den Schultern und sagte: "Nirgendwo."

Ich fragte: "Wohin gehst du dann?"

Und er hörte auf zu essen, sah mich an und sagte: "Nirgendwo." Er sah sich um und schluckte einen großen Bissen und sagte: "Mein Herr, da, wo mein Hut ruht, da ruhe ich."

Ich sagte: "Ich verstehe." Ich fragte: "Wie lange machen Sie das schon?"

Er sagte: "Oh, etwa zwanzig Jahre oder mehr." Ohne Ehrgeiz, sich zu verbessern....

E-11 Nun, das ist so etwa die Einstellung der Leute. Genau das, was ich "Bummler", "Vagabunden" nenne. Und die Menschen, die der Kirche beitreten, sind ungefähr gleich. Ich habe oft an schwimmendes Treibholz gedacht. Ein Treibholz, es hängt einfach in irgendeinem Müll rum. Das ist die Art und Weise, wie es Vagabunden in der Kirche oder anderswo machen.

Nun, man nimmt einen Strom auf, wie den Strom des Lebens, und viel Treibholz, das in jedem Müllhaufen hängt, und doch wird das Boot auch aus Holz gebaut. Aber wenn man merkt, dass das Holz von einem Meister, der das Boot baut, hergestellt und geformt wird. Es wird nicht nur ausgeformt, sondern von einem Meister geführt und von einer Kraft geschoben. Und wir sind alle aus dem gleichen Material gemacht. Es hängt nur davon ab, wie eure Zielsetzungen laufen.

E-12 Bist du bereit, den Meister aus dir machen zu lassen, was er gebrauchen kann und was er kontrollieren kann und was er antreiben

kann? Wenn dieses gewisse kleine Kunstwerk, das durch die Hand des Meisters anders gemacht wurde, jemals in ein paar Schilfpflanzen in flachen Gewässern stecken sollte, steckt eine Kraft dahinter, ein kleines Boot, das der Meister einschalten und wieder ins tiefe Wasser hinauschieben kann.

Gott will uns formen und zu dem machen, was Er will. Aber wie können wir das tun, oder wie kann Gott das tun, wenn wir nicht einmal stillstehen, damit Er es kann. Wir wollen unser eigener Herr sein. Wir wollen unsere eigene Art zu denken. Und viele Menschen kommen in die Gemeinde und schließen sich der Gemeinde an und tragen ihren Namen in das Buch ein und denken nicht einmal darüber nach, was diese Gemeinde glaubt, oder überprüfen bei dieser Gemeinde, wie sie das Wort Gottes predigen, oder ob sie für das volle Evangelium stehen oder nicht, oder ob sie einfach einen Teil aussuchen und ein Glaubensbekenntnis hinzufügen, schwebend, treibend und niemals in der Lage sein werden, etwas zu erreichen.

E-13 Aber lasst mich euch heute Abend etwas sagen: "Ihr werdet eines Tages an einem Ort landen, der im Tal der Schatten des Todes liegt. Ich rate euch zu dieser Stunde, euch darauf vorzubereiten, dem Gott zu begegnen, der euch zu dieser Stunde begegnen wird. Ihr werdet Ihn entweder als ein Meisterwerk treffen, an dem Er gearbeitet hat, oder als ein schwimmendes Stück Treibholz, um in euer endgültiges Reiseziel zu gelangen. Also nutze dieses Leben nicht nur, um herumzutreiben und herumzuschweben, und--und einen besseren Job zu bekommen, und dich besser anzuziehen, und einen neuen Fernseher zu bekommen, oder--oder ein besseres Auto. Das Leben bedeutet mehr als das. Versucht nicht, es nur zu nutzen, um zu sagen: "Nun, ich.... Wenn die anderen der Kirche beitreten, werde ich das auch."

E-14 Wenn du einer Gemeinde beitrittst, solltest du zuerst herausfinden, wofür diese Gemeinde steht. Ist es nur ein Ort, an dem die Menschen zusammen zur Gemeinschaft gehen, oder ist es ein Ort, der das Wort des lebendigen Gottes predigt und für jedes Prinzip steht, für das Jesus gestorben ist? Du solltest das tun. Schweben einfach nicht hinein und gehe mit der Flut, denn: "Eng ist die Pforte und schmal der Weg, der zum Leben führt, und wenige sind, die ihn finden. Denn breit ist der Weg, der zur Zerstörung führt, und viele werden dort hineingehen." Wir müssen einen Sinn haben.

Nun, es war nicht so in früheren Tagen, vielmehr an diesem Tag, dass ein Mann, wenn er zu Gott kommt, einen Grund hat, es zu tun. Wenn euer Ziel nur darin besteht, mit dieser Gemeinde zu treiben... oder ist es, zu Gott aufzuschauen?

E-15 Daniel, als er nach Babylon gebracht wurde, obwohl er von seinem Haus wegging und ein Sklave eines anderen Volkes sein musste. Aber Daniel beabsichtigte in seinem Herzen, egal was sie ihm antaten, er würde sich nicht mit der babylonischen Sünde beflecken.

Oh, wenn wir doch mehr solche mutigen Männer hätten, die im Herzen einen Vorsatz hätten: "Wenn ich ein Christ bin, werde ich jeden göttlichen Segen herausfinden, der mir gehört und ihn einfordern. Wenn die Bibel lehrt, dass ich den Heiligen Geist empfangen kann, werde ich auf den Knien bleiben, bis Gott mir den Heiligen Geist gibt, und einfach nicht abweichen."

E-16 Ich habe vor einiger Zeit die Lebensgeschichte des alten Onkel Buddy Robison gelesen. Und er war so ein großartiger Mann, ein liebender Mann und ein Mann des Glaubens. Und er hungerte nach dem Heiligen Geist, weil die Bibel es lehrte. Und es heißt, dass er eines Tages Mais pflügte, und er hielt sein altes Maultier, Ellie, an und stieg in die Maisreihe und sagte: "Gott, wenn du mir nicht die Taufe des Heiligen Geistes gibst, wenn du zur Erde zurückkommst, wirst du meine Knochen genau hier liegen sehen".

Das ist ein Vorsatz in deinem Herzen. Das ist wirklich wichtig. Wenn du eine solche Zielsetzung in deinem Herzen hast, wird Gott die Fenster des Himmels öffnen. Es muss etwas geschehen. Du musst mit Gott ins Geschäft kommen und einen Vorsatz haben, und etwas Dankbarkeit dafür haben, dass Er dich gerettet hat.

E-17 Und als Daniel es in seinem Herzen beschlossen hatte und der Teufel ihn dazu brachte, es zu beweisen... aber wir finden heraus, dass es einem hungrigen Löwen gut stand hielt. Und ein Mensch, der jemals zu Gott kommt und wirklich entschlossen in seinem Herzen ist, findet einen festen Glauben, er wird gut bestehen im Rachen des Todes oder im Rachen der Krankheit, im Rachen der Trauer; er wird gut bestehen, denn der Glaube ist der Sieg. Ihr habt durch euren Glauben überwunden.

Abraham, nur ein Mensch ohne ein bestimmtes Ziel im Leben, nur mit seinem Vater und seinen Freunden, die aus Babylon kamen, ließen sie

sich im Schinar nieder. Und dort ließen sie einen Turm bauen und so weiter. Und sie.... Eines Tages, als Abraham betete, betete er zweifellos durch, bis er die Hand Gottes berührte. Wie hat er das gemacht? Durch den Glauben.

Vielleicht dachte er so: "Wenn es einen Gott gibt, der die Arche gemacht hat und Noah durchschwimmen ließ, lebt er noch heute." Irgendwo im Land der Heiden, wo er sich aufhielt, berührte er die Hand Gottes. Und dort gab Gott ihm eine Offenbarung, dass es eine Stadt gab, deren Erbauer und Schöpfer Gott war.

E-18 Und wir lesen, dass Abrahams ganzes Leben... er war ein Pilger und ein Fremdling in der Welt, denn sein einziges Ziel war es, diese Stadt zu finden, deren Erbauer und Schöpfer Gott war. Er ist auf etwas gestoßen. Er erfasste Gott und den Glauben an diesen Gott, so dass er das neue Jerusalem voraussah. Und er zog seinen Rucksack auf den Rücken und wurde ein Wanderer, der sich nicht nur ziellos herumtrieb, er glaubte, dass es eine Stadt gab, deren Erbauer und Schöpfer Gott war, eine ewige Stadt. Er hatte die Zielsetzung im Leben, diesen Ort zu finden.

Und darf ich hier sagen, dass er eines Tages, als die Schlacht vorbei war, den König dieser Stadt traf. Und Er gab ihm die Abendmahlzeit, Brot und Wein, Melchisedek.

Oh, du kannst keine Verheißung Gottes in deinem Herzen anvisieren, ohne deren Erfüllung zu finden. Wenn deine Seele von Sünden und Zweifeln gequält wurde, von Höhen und Tiefen und von Verwirrungen, und etwas in dir ist, das dir sagt, dass du das irgendwo überwinden kannst, warum treibt ihr euch dann von Kirche zu Kirche und von Ort zu Ort? Knie nieder, bis du in den Himmel kommst, und wie gesagt, letzte Nacht: "Geh über die Schallmauer hinaus." Dann wirst du einen Sinn im Leben haben. Du wirst ein Anliegen haben, der Kirche anzugehören. Du wirst einen Sinn darin sehen, dich taufen zu lassen. Du wirst einen Grund in dem haben, wonach du suchst.

E-19 Denn wir wissen, dass Gott ehrlich ist, und Gott ist wahr, und Gott kann nicht lügen. Und wenn Gott das durch Seine Stimme, Sein Wort, in Abrahams Herz gelegt hat, dann hat Gott es uns in Seine Bibel gelegt, und durch das Zeugnis des Heiligen Geistes, durch die Rückkehr des Heiligen Geistes in Zeichen und Wundern, dass Jesus Christus immer noch lebt und derselbe ist gestern, heute und für immer. Warum sollten wir dann noch länger nach den Dingen suchen, die wir uns wünschen?



Wenn ihr etwas braucht, was Gott in seiner Bibel versprochen hat, dann ist er heute Abend hier, um dieses Bedürfnis zu befriedigen, ohne dass ihr weiter suchen müsst. Seine Gegenwart ist hier. Sein Geist ist hier, und Er ist willig und bereit und sehnt sich danach, euch das zu geben, wonach ihr sucht. Warum solltet ihr noch länger warten?

E-20 Wenn du zu Ihm kommst, komm nicht als Herumtreiber. "Ich gehe hoch und probier mal, ob es funktioniert." Ihr werdet nirgendwo hingelangen, außer wenn ihr mit dieser Art von Entschlossenheit kommt, dass ihr alles verkauft habt.... Wenn ihr der Welt müde seid, der Sünde, des Unglaubens, der Verwirrung und der Zweifel, und zum lebendigen Gott kommt mit einem Anker, der sicher im Fels der Zeiten festgezogen ist, dann ist der Heilige Geist hier, um euch in die Gegenwart des lebendigen Gottes zu ziehen, der euch einen Glauben schenken wird, der alles überwinden wird, was es in der Welt gibt: Krankheit, Seuche, und sogar den Tod selbst.

Du sagst: "Du sagtest Tod, Bruder Branham." Und das ist es, was ich meinte: Tod.

E-21 War es nicht so, Lazarus, der tot in der Erde lag und schon die Verwesung eingesetzt hatte, als Jesus zu Martha sagte: "Wo habt ihr ihn begraben?" Und: "Wenn du nicht zweifelst, wirst du die Herrlichkeit Gottes sehen."

"Habe ich dir nicht gesagt, dass du nicht zweifeln sollst", sagte er zu Jairus in jener Nacht - oder an jenem Tag? "Wenn du nur glauben würdest, könntest du die Herrlichkeit Gottes sehen."

Dann überwindet der Glaube den Tod. Glaube ist der Sieg über den Tod. Der Glaube ist der Sieg über die Sünde. Der Glaube ist der Sieg über die Krankheit. Der Glaube ist der Sieg über die Sorgen. Der Glaube ist der Sieg über die Verwirrungen. Der Glaube ist der Sieg über die Welt.

E-22 Du sagst, Johannes, als er das schrieb, da hatte er nicht meine Probleme. Er musste sich nicht um die Leute kümmern, mit denen ich zu tun habe. Er musste nicht durch die Dinge gehen, die ich tue. Das ist richtig. Er hatte vielleicht nicht mit den gleichen Leuten zu tun. Er musste vielleicht nicht dasselbe überwinden, aber er hat sie nie ausgeschlossen. Denn er sagte: "Der Glaube ist der Sieg, der die Welt überwindet, das Ganze."

Wie ist es? Es ist der Glaube daran. Reite darüber. Wenn wir das geschriebene Wort Gottes vor uns liegen haben und der Heilige Geist hier die Auferstehung des Herrn Jesus vollzieht und zeigt, mit den hier geschriebenen göttlichen Verheißungen, dass "worum auch immer ihr bittet, glaubt, dass ihr es empfangt, und ihr werdet es bekommen", was sollt ihr dann tun? Habt Glauben, nicht nur wagen Glauben, nicht nur einen Scheinglauben, sondern einen echten Glauben.

E-23 Der Glaube ist ein Eroberer; der Glaube ist ein Überwinder. Er ist einfach kein Friedensstifter, er überwältigt. Der Glaube ist der Sieg, der die Welt bezwingt. Was macht es? Was ist Glaube? Was ist der Eroberer? Eroberung und Sieg sind gleich. Zu erobern bedeutet, niederzuschlagen, zu überbrücken, zu fesseln, in Gefängnisse zu werfen. Es bedeutet, dass die Sünde, die dich einst beherrschte, du beherrscht sie jetzt. Es bedeutet, dass du sie überwältigt hast, du bist.... du hast sie geschlagen. Du bist größer als sie ist. Oh, ich fühle mich jetzt religiös.

Was war zuerst ein Sünder oder ein Erlöser? Ein Retter, denn ein Retter ist mächtiger als eine Sünde. Was war zuerst der Heiler oder eine Krankheit? Es könnte kein Heiler sein, es sei denn, er stünde über der Krankheit. Es ist ein Heiler; es könnte die Krankheit besiegen. Und der Glaube ist der Sieg, der jeden Fluch des Teufels überwindet. Der Glaube ist der Sieg.

E-24 Der Glaube an was? Nicht der Glaube an deine Kirche, nicht der Glaube an dein Glaubensbekenntnis, nicht der Glaube an einen Menschen, sondern der Glaube an Jesus Christus, der die Verheißung gegeben hat. Das ist der Sieg. Was ist es? Es ist der Sieg. Sag: "Mein Arm ist immer noch verkrüppelt." Aber der Glaube ist der Sieg. "Mir ist immer noch schlecht." Aber der Glaube ist der Sieg. Oh, er überwindet die Welt. Wenn du durch das Gebet in Gott klettern kannst, bis du die Sache unter dir erobert hast, dann gibt es nichts, was dir schaden könnte. Du hast es überwunden. Du hast 50 Meilen Ellbogenfreiheit. Dann segelst du frei.

Du, der du ein Trinker und ein Sklave des Whiskeys warst, wirst dann der Herr über ihn sein. Der alte Teufel aus Alkohol, der dich zum Trinken gebracht hat, ist jetzt dein Herr, aber wenn du Glauben bekommst, ich meine nicht Scheinglauben, dann ist er dein Diener.

Ihr, die ihr den Tabak nicht ablegen könnt, ihr Frauen und Männer, wenn es darum geht, an einen Ort zu gelangen, wo ihr ihn durch den Glauben überwunden habt, dann werdet ihr ihn beherrschen.

E-25 Eine kleine Frau, die jetzt anwesend ist, war immer wieder an diesem Altar. Eine gute Frau, aber sie hat vor langer Zeit mit dem Rauchen angefangen, und sie konnte es einfach nicht lassen. Und sie kam hoch, und ich betete mit ihr, und es schien, als könne sie es nicht überwinden. Und das erste, was du weißt, sagte ich ihr hier: "Es wird gefährlich werden."

Sie sagte: "Nun, Bruder Branham, ich habe geweint, ich habe gebettelt."

Seht ihr, nur emotionales Schattenboxen, das wird nichts nützen. Und ich ging runter und betete mit ihr und legte die Hände auf sie, und sie ging zurück und in ein paar Tagen traf ich sie wieder, und der Zigarettenrauch schlug mich einfach nieder, die Hände noch braun.

Und eines Nachts, da unten, ging sie zu einem Arzt, fing an, krank zu werden und zu verkümmern, bis sie nur noch ein kleines spindeldürres Ding war, und der Arzt untersuchte sie und sagte: "Krebs, vom Zigaretten rauchen....". Da lag sie zum Sterben da. Dann kam sie zur Sache.

E-26 Ein Ertrinkender wird nach einem Strohhalm greifen. Solange ihr heute Abend aus dieser Kirche herausgehen könnt und wisst, dass ihr euch den Methodisten oder Baptisten anschließen könnt, solange ihr es euch hier bequem machen könnt, und sagt: "Nun, ich werde nur.... Ich bin ein guter Mensch. Mit mir ist alles in Ordnung." Ja, du kannst überhaupt nichts mit dir machen. Das ist richtig. Aber wenn du deine Sünden so siehst, wie Gott sie im Licht Seiner Bibel sieht, wenn du siehst, wirst du bereuen oder sterben, dann wird etwas geschehen. Du wirst zum Wesentlichen kommen.

Wenn du hier rausgehst und du ein Stechen im Herz bekommst, wird der Arzt da hinten vielleicht aufstehen und sagen: "Es ist ein Herzinfarkt." Du wirst zum Wesentlichen kommen. Da musste auch sie zum Wesentlichen kommen. Und die Frau sieht mich gerade jetzt an.

E-27 Und Bruder Roberson ist dort hinten, und Herr Wood ist hier, Bruder Wood ist hier irgendwo, und ich war auf der Jagd, glaube ich, irgendwo mit dem Pickup. Und der Heilige Geist schien uns zu bewegen, den Weg zu den Knobs zu nehmen, wo sie war. Und als ich dort ankam, hatte sie einen Traum, und als der Heilige Geist in den Raum kam und sie

zum Kern der Sache kam, rauchte sie von da an nie wieder eine Zigarette, und sie hat viele Pfund zugenommen, und man kann keine Spur von dem Krebs finden. Was ist das denn? Es ist der Glaube, der überwindet. Warum wurde er nicht überwunden, als ich hier für sie betete? Sie flatterte nur herum. Aber als der Arzt sagte: "Du hast Krebs und wirst sterben." Da ist sie zur Sache gekommen. So muss es sein.

Wenn ihr zum Wesentlichen kommt, warum so lange warten? Warum nicht gleich zur Sache kommen? Setzt euer Vertrauen in Gott. Was, wenn die Frau an mich geglaubt hätte? Es hätte versagt, weil ich ein Mensch bin. Aber als sie ihren Glauben änderte, nicht in das Branham Tabernakel oder in William Branham oder in jemand anderem, sondern ihren Glauben in Jesus Christus legte, dann bekam sie Glauben. Sie erhob sich über alle Ängste und Zweifel, und Gott heilte sie. Und oh, sie ist überwältigt. Der Glaube ist der Sieg, der überwindet.

E-28 Ich habe mich oft gefragt, warum Christen sich mit diesen Dingen überhaupt aufwühlen. Männer und Frauen kommen viele Male zu mir und sagen in ihren Beichten, und so weiter, wenn ich diese privaten Gespräche habe, und sie - wir treffen sie, bewegen uns, bekennen ein unmoralisches Leben und alles - alles Mögliche, weil sie es nicht leugnen können. Der Heilige Geist ist genau da. Wenn sie versuchen, es zu vertuschen, bringt es es ihnen direkt ans Licht. Also können sie es genauso gut erzählen. Wenn sie versuchen sich rauszuwinden, hält der Heilige Geist sie auf und sagt: "Einen Moment, hier ist eine bestimmte, bestimmte Sache."

Wenn sie also kommen, fangen sie an, mir von den kleinen Dingen der Welt zu erzählen, und ich merke es unter den Gläubigen. Du gehst irgendwohin. Warum treibst du rum? Da gibt es einen Ehrgeiz für dich. Setz dein Ziel auf Christus und hör auf, mit der Welt zu flirten.

E-29 Du nimmst eine Zeitschrift in die Hand und sagst: "Nun, die göttlichen Heiler dieses Tages... so etwas wie göttliche Heiler gibt es nicht". Das wird Zweifel in euch aufkommen lassen. Jemand schaltet das Radio ein und, sagen wir, da wird eine ziemlich gute Predigt übertragen, aber sagt: "Die Tage der Wunder sind vorbei." Wenn ihr dem beipflichtet, seht, das wird euch schwächen, auslaugen. Komm in Ordnung mit Gott. Entweder sei, was du bist oder sei überhaupt nicht. Wenn Gottes Bibel es nicht lehrt, dann geh weg davon. Wenn sie es lehrt, bleib dabei.

E-30 Es erinnert mich zum Beispiel daran, was wäre, wenn wir in dreißig Tagen eine kleine Reise in ein anderes Land machen würden? Und in diesem Land war das Klima so wunderbar, dass wir nie mehr zurückkehrten. Und da drüben müssten wir nie sterben oder alt werden, sondern wären einfach für immer da. Könnte ich mir vorstellen, dass du in den 10-Cent-Laden gehst und eine Menge Müll aufkaufst, um ihn mitzunehmen? Du würdest versuchen, den Müll loszuwerden, den du hattest. Und wenn du dich nur verunsicherst mit dem Beitritt zu einer Kirche und dann zur anderen, sammelst du mehr Müll an. Aber wenn du darüber nachdenkst, wohin du gehst, wirst du eine Menge Zweifel und Unsinn los. Du wirst wahren Glauben haben.

E-31 Ich sage zu den Leuten "Bist du Bruder Branham, der für die Kranken betet?": "Ja."

"Nun, das ist gegen meinen Glauben." Dann hast du keinen Glauben. Die Bibel lehrt es.

Und jetzt kommen viele Leute in die Reihe und sagen: "Ich habe allen Glauben."

Was machst du dann hier oben? Oh, so ist es nicht. Echter Glaube kennt keine Niederlage. Er kann nicht besiegt werden. Selbst der Tod kann ihn nicht besiegen. Er kennt keine Niederlage. Die Versuchungen kennen die Niederlage, aber der Glaube kennt keine Niederlage. Er kann nicht besiegt werden, und nur so kann man Gott gefallen. "Denn ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen", sagt Hebräer 11.

E-32 Und an diesem Ort, könnte ich mir wohl vorstellen, dass ihr euch herumtreibt, einige von euch Gossensprache gebrauchende Christen, die dreckige und schmutzige Worte benutzen und doch zur Kirche gehören. Könnte ich mir wohl vorstellen, dass du in ein anderes Land gehst und dann nach Amerika gehst und all die amerikanische Gossensprache lernst, die du kennst... die du hörst? Sicherlich nicht. Die Sache, die Du versuchen würdest, wäre, ein paar Worte dieser Sprache dort drüben zu lernen. Das ist richtig. So etwas zu sagen wie: "Wie geht es dir" oder so. Und ich denke, es würde den Christen heute mehr geziemen, wenn sie versuchen würden, eine himmlische Sprache zu lernen, die Loblieder Gottes, die wir dort drüben singen und genießen werden. Und die Leute, die nicht an das Schreien glauben, was würden Sie tun, wenn Sie da rüberkommen? Du wärst so fehl am Platz. Besser den Glauben bekommen und jetzt überwinden, denn der Glaube ist der Sieg, der

überwindet. Nein, du würdest dich nicht mit solchen Kleinigkeiten beschäftigen, du würdest den Sieg davontragen.

Du sagst: "Wie mache ich das, Bruder Branham?"

Es ist so einfach, es ist nur.... Nun, bei den Versammlungen hier fragt man sich, wie man sich unterwirft.... Die Leute im Gebäude, ich kenne nicht viele. Und in meinen Versammlungen kenne ich manchmal keinen, sogar verschiedene Sprachen. Aber woher weiß ich das? Sich zu unterwerfen... Gib dich einfach dem Heiligen Geist hin. Dann bist es nicht mehr du; du weißt nicht, was du sagen wirst. Du überlässt einfach Ihm das Reden. So einfach ist das.

E-33 Viele von euch haben Vertrauen in eure Ärzte. Und das solltet ihr auch, wenn ihr einen Arzt habt. Und jetzt, wenn etwas mit dir nicht stimmt, gehst du zu dem alten treuen Arzt, an den du glaubst. Das ist es, was du tun solltest. Das ist gut. Und dann erzähls Du ihm Deinen Fall. Wenn er sagt, du sollst ins Krankenhaus gehen, machst du nichts anderes, als nach Hause zu gehen und deine Sachen zu packen und ins Krankenhaus zu gehen. Sicher. Du hast Vertrauen in den Arzt. Und wenn er nicht entscheidet, dass du ins Krankenhaus gehen sollst, oder du lieber gehst, wird er dir ein Rezept ausstellen und dir einen Sack voller Pillen geben. Und du wirst sie schlucken, und du weißt nicht, was in diesen Pillen ist, aber du hast Vertrauen in deinen Arzt.

E-34 Was ist mit Gott? Und du hast Angst, einige der "Evange-Pillen" zu schlucken, die Er dir gibt: "Durch seine Striemen wurdest du geheilt." Der Glaube ist der Sieg, der die Welt bezwingt." Schluckt es und seht, was passiert. Es ist ein Vertrauen; du zeigst, welches Vertrauen du in deinen Arzt hast, indem du Seine Medizin nimmst, obwohl du nicht weißt, was es ist. Du zeigst dem Arzt dein Vertrauen, indem du dich einer Operation unterwirfst. Das beweist dein Vertrauen in den Arzt. Aber wenn es um Christus geht, hast du Angst, ihn bei seinem Wort zu nehmen. Wie ist es? Der Glaube ist der Sieg.

Du könntest deinen Fall heute Abend Jesus Christus darlegen, so wie du deinen Fall dem Arzt darlegen kannst. Gib mir alles, was du willst, Herr. Du bist der Arzt in diesem Fall. Dann hast du den Sieg errungen. Dann hast du einen Glauben, der überwindet. Du wirst nie wieder in einer Gebetslinie hinterher jagen; du wirst nie wieder etwas anderem hinterher jagen; du wirst es genau dort haben; es wird alles geregelt sein. Du wirst nie von Kirche zu Kirche hüpfen, um zu sehen, ob diese es hat, oder ob

jene es hat. Sie haben es nicht! Aber du hast es dann. Wenn du den Glauben hast, hast du den Sieg.

E-35 Ich sage euch, was wir heute Abend in Amerika brauchen, und was wir heute Abend hier in diesem Tabernakel brauchen, ist, Doktor Jesus hereinzulassen und eine Operation an unserem Glauben durchzuführen. Der Arzt sagt dir, dass du einen kleinen Blinddarm hast, "Es ist alles vergiftet, es sollte rauskommen. Du hast dies, das oder das andere, was falsch ist: Es muss rauskommen." Nun, er nimmt es heraus, damit der Rest von euch richtig funktionieren kann. Und was ist heute Abend mit unserem Glauben los? Wir haben Angst davor, dass Gott Sein operatives Wort, Sein Messer, schärfer als ein zweischneidiges Schwert nimmt und an uns operiert und uns sagt, dass unser kleiner Fandango, unser Herumblödeln, falsch ist, und wir jeden Schatten loslassen müssen und auf Gottes ewige Verheißung zu segeln müssen. Oh, wenn wir das tun, wird Jesus eine Operation an unserem Glauben durchführen und all den Zweifel, all die Ängste, all die Sorgen, all die Sünde, alles, was es gibt, wegnehmen. Und dann, wenn unser Glaube wirklich operiert wird, kommen wir als neue Kreatur heraus. Dann sind wir anders. Wir brauchen eine Operation.

E-36 Kannst du Jesus Christus bei dieser Operation vertrauen? Kannst du ihm glauben? Kannst du sagen: "Herr Gott, bei Deinem Wort, bei Deinem Wort, wie die Jünger in Markus 5 gesagt haben, als sie sagten: "Als wir die ganze Nacht gefischt haben und nichts gefangen haben. Dennoch, Herr, bei Deinem Wort werde ich die Netze auswerfen", sagte Petrus. "Herr, ich bin ein Fischer; ich kenne die Zeichen, wenn der Mond genau richtig ist." Ich weiß, wann sie beißen und wann nicht. Ich weiß, wann sie in ihren Schulen sind und wann nicht. Nicht nur das, aber ich habe die ganze Nacht gefischt, und hier ist ein Ärztekollegium hier bei mir, die Fischer-Doktoren. Und wir kennen unser Handwerk, und wir haben diesen Fluss die ganze Nacht abgesucht und nichts gefangen. Aber bei Deinem Wort, Herr, werde ich das Netz raus werfen, weil der... der Chefchirurg es gesagt hat. Der Chefarzt hat das gesagt." Und sie haben eine solche Menge Fische gefangen, bis ihre Netze zu reißen begannen. Warum? Der Glaube ist der Sieg. Vielleicht war nicht einmal ein Fisch im Wasser. Aber wenn Gott ein Versprechen gegeben hat, wird er Fische erschaffen und sie dorthin bringen.

E-37 Es kann sein, dass du keine Chance hast zu überleben, du magst an Krebs sterben, du magst an einen Rollstuhl gebunden sein, du magst völlig blind sein. Ich weiß nicht, was dein Problem ist, aber wenn du das Rezept des Chefarztes nimmst: "Was immer du willst, wenn du betest, glaube, dass du es bekommst. Und du sollst es haben." Und glaubt, dass dieser Glaube alle Schwierigkeiten überwinden wird, die es gibt.... Ihr mögt so sehr mit Sünde belastet sein, bis eure Seele so schmutzig ist, wie sie nur kann. Du hast vielleicht versucht, dieses üble Benehmen, diese verleumderische Zunge, diesen Klatsch am Telefon loszuwerden. Du hast vielleicht jedes Mittel ausprobiert, das du kennst, aber wenn du Jesus Christus heute Abend in dich kommen lässt, wird er deinen Glauben beeinflussen und dir einen Glauben geben, der über alles hinausgeht, was die Welt hervorbringen kann. Warum? Der Glaube ist der Sieg, der die Welt überwindet.

E-38 Wie kannst du zweifeln, wenn Jesus Christus, der Sohn des lebendigen Gottes, jetzt hier anwesend ist, Sein mächtiger Heiliger Geist in diesem Gebäude? Das Wort versprach: "Ich bin immer bei euch, bis ans Ende der Welt." Es wurde vom Herrn versprochen. Gott muss sein Wort halten. Glaubst du das? Wenn Er versprach, diese Dinge zu tun, dann ist Gott in der Tat verpflichtet, dies zu tun. Ich will, dass du es dir überlegst. Wenn du Sünde hast, wenn in deinem Leben etwas nicht stimmt. Ich möchte, dass du es überdenkst, während wir unsere Köpfe beugen, nur einen Moment zum Gebet.

E-39 Bevor wir beten, möchte ich diese Frage stellen. Ich möchte fragen, ob es in diesem Gebäude einen Mann, eine Frau, einen Jungen oder ein Mädchen gibt, das mit erhobener Hand sagen würde: "Herr, ich kann einfach nicht überwinden. Es scheint... ich weiß, dass ich diese Dinge nicht tun sollte; ich weiß, dass ich dies und das nicht tun sollte, aber ich möchte, dass du jetzt, nach dieser Botschaft, meinen Glauben operierst. Ich möchte, dass du mir eine komplette Kontrolle gibst und an der kleinen Krankheit meines Glaubens operierst, die mich davon abhält, diese Dinge zu überwinden."

Halt deine Hand zu Ihm hoch, wirst du es tun? Der Herr segne dich. Ein Raum nur so voller Hände. Klein.... Lasst uns jedes Gewicht und die Sünde, die uns so leicht bedrängen, beiseite legen und mit Geduld dieses Rennen laufen, das vor uns liegt und auf den Urheber und Vollender unseres Glaubens, den Herrn Jesus Christus, schauen.



Wie viele hier sind krank und bedürftig, würden die Hände heben und sagen: "Herr, arbeite an meinem Glauben! Ich habe heute Abend Bedarf, Herr." Gott segne euch. Der Glaube ist der Sieg. Wie kommen wir zum Glauben? "Der Glaube kommt durch Hören und Hören des Wortes Gottes." Nun, für euch, die ihr so bedürftig, so sündig seid, ich kann keinen Altarruf machen, damit ihr herauf zum Altar kommt, wie es eine Gewohnheit des Tabernakels ist, denn da ist nicht einmal Platz. Es gibt Leute, die an den Wänden herum stehen. Es gibt Leute, die hier über den Altären sind, und es ist nur ein Ort, wo wir es nicht tun können. Aber ich werde jetzt für euch beten, und ihr unterwerft euch einfach Christus, gerade zu dieser Stunde, während ich bete.

E-40 Lieber Gott, wir bitten Dich um Deine göttliche Barmherzigkeit für diese wartenden reuigen Seelen, die glauben, dass Du ein Belohner derer bist, die fleißig nach Dir suchen. Und ich bitte dich, Herr, sei ihnen gnädig, und was auch immer da ist, der Krebs des Zweifels, der Krebs des Jähzornes, die Böartigkeit des Unglaubens, nimm es heraus, gerade jetzt, Herr, und gib ihnen den Heiligen Geist. Erfülle ihre Seele mit Deiner Güte. Taufe sie gerade jetzt in Dein Reich, wie sie ihre Hände im Bekenntnis ihres Glaubens erhoben haben. Und ich bitte dich, o barmherziger Gott, dies für sie zu tun. Denn sie haben ihre Einstellung zum Herumtreiben auf dem Meer geändert. Sie wollen auf die Werft kommen und vom Baumeister ausgehauen werden und als neue Kreatur in Christus Jesus erschaffen werden. Und ermächtigt mit Seinem Geist, regiert von Seinem Willen; so gib es ihnen jetzt, Vater, wie wir demütig im Namen Jesu, Deines Sohnes, bitten.

Und nun, Herr, gab es viele Hände, die sich erhoben ...oder erhoben wurden. Sie erkannten, dass sie von Ort zu Ort gegangen waren, viele von ihnen. Sie sind viele Meilen durch die Staaten gefahren, um zu dieser und jener Person zu gelangen, die für die Kranken betet. Und sie sind vielleicht einen langen Weg hierher gekommen, und das weiß ich zu schätzen, Herr. Was, wenn sie nicht an mich als deinen Diener glaubten? Dann würden sie nicht kommen. Ich danke Dir, dass Du sie an mein Gebet glauben lässt.

E-41 Herr Gott, ich bete jetzt aufrichtig für jeden einzelnen, dass Du, der große Gott des Himmels, Deinen Heiligen Geist in ihr Leben bringst und jeden Unglauben abschneidest. Lasst sie wissen, dass ihr Glaube der Sieg ist, nicht irgendeine Person der Erde, nicht irgendeine Kirche oder

ein bestimmtes Gebet von irgendeinem Menschen... was alles hilft, aber der Glaube ist der Sieg.

Wir lesen, wohin dein Sohn, unser Erlöser, in sein Land gegangen ist, und da waren diejenigen, die sagten: "Wer ist dieser Kerl? Ist das nicht der Sohn des Zimmermanns, kennen wir ihn und seine Mutter nicht, und ihr Name ist Maria. Und hier sind Judas und Joses und seine Schwestern?" Und sie waren beleidigt mit Ihm. Und Er staunte über ihren Unglauben und konnte keine mächtigen Werke tun.

E-42 Wir erkennen, egal wie groß die Person vor Dir sein mag, doch unser eigener Glaube ist der Sieg. Ich bete, Gott, dass Du die Menschen herauslässt und Dich heute Abend hier zeigst, wo der Glaube auf die Grundsätze der Auferstehung unseres Herrn ausgerichtet ist. Er ist nicht tot, sondern lebt für immer. Und er versprach: "Ich werde immer bei euch sein, bis ans Ende der Welt." Und wir glauben, dass er hier ist. Und wir beten, lieber Gott, dass der Heilige Geist heute Abend jedes Herz ergreift, dass er sich sichtbar und gegenwärtig zeigt und dann die Operation am Glauben durchführt, damit sie ihre Krankheit, ihre Leiden und ihre Seuchen, mit einem festen Glauben überwinden können, egal was passiert, aber es wird einen Glauben schaffen, der sagt, dass es geschehen ist. Das ist der Sieg. Er überwindet die Welt. Denn wir bitten es in Seinem Namen und zu Seiner Ehre. Amen.

E-43 Ich sehe kaum, wie ich eine Gebetslinie aufrufen könnte, denn diese Tür ist in die Straße blockiert, und dies ist in die Straße blockiert, und um die Fenster, und um die Türen, und hier oben. Ich könnte es versuchen, wenn ihr wollt. Ich könnte versuchen, eine Gebetslinie aufzurufen, aber ich möchte dies sagen, nach dieser Sache habe ich mir selbst Überzeugung gepredigt....

Ich glaube, wenn du einfach ehrfürchtig bist und den ganzen Glauben, den du hast, als menschlichen Glauben nimmst und ihn in die Hände Gottes übergibst, und sagst: "Nun, Herr, nimm mein Weniges, das ich habe, und lass deinen Glauben zu mir kommen." Ich glaube, dass Er euch heilen wird, und lasst mich euch von dieser Podiumsplattform aus aufrufen, ohne dass ihr überhaupt heraufkommt.

Könnt ihr das glauben? [Kongregation sagt, Amen--Ed.] Nun, wenn ihr eine Gebetskarte habt, haltet euch daran fest; wir werden sie irgendwie benutzen. Also glauben wir....

E-44 Jetzt möchte ich.... Das fällt mir gerade ein. Denn Billy Paul hat mir gesagt... als wir vor ein paar Minuten hereinkamen, hat er ein paar Gebetskarten verteilt. Weil wir gestern Abend eine ganze Menge aufgerufen hatten und er sagte: "Da waren welche da, Papa, die Gebetskarten wollten, und ich gab ihnen Gebetskarten."

Ich sagte: "Das ist in Ordnung."

Er sagte: "Aber wie willst du eine Gebetslinie aufrufen?"

Dann war die Menge da hinten, jetzt sind sie ganz um die Ecke. Also gibt es kaum eine Möglichkeit, es zu tun, eine Gebetslinie aufzurufen. Wir wollen nicht.... Was macht es für einen Unterschied, dass du hier stehst oder dich dort aufhältst, wo du bist? Aber es wird etwas Vertrauen erfordern, um das zu tun. Es wird euren Glauben und meinen Glauben mit Gottes Glauben vermischen, und mein Glaube und euer Glaube werden verblassen, und Gottes Glaube wird überwiegen, und das Wort wird geschehen.

E-45 Ich möchte euch nur auf dieser Grundlage fragen: "Glaubt ihr, dass dies das Wort Gottes ist?" Dann kann es nicht lügen, wenn es Gottes Wort ist. Es muss wahr sein. Wenn es denn Gottes Wort ist, und es ist wahrhaftig, dann ist Er jedem Wort verpflichtet, das Er hier drin gesprochen hat. Er ist verpflichtet, dieses Wort zu halten.

Nun, wenn ihr krank wärt und an Leukämie oder Krebs sterben würdet, oder--oder was auch immer ihr hattet, tuberkulös, und ihr kommt herauf und bringt die--alle Prediger, die wir in dem Gebäude kennen, und bringt sie her und betet für sie, jeder von euch, immer noch, es würde nicht funktionieren, es sei denn, ihr selbst habt Glauben. Seht ihr? Aber wenn jemand geheilt werden würde, vielleicht würdest du es merken, dass Gott geheilt hat, oder behauptet hat, dass er geheilt wurde, das hätte deinem Glauben geholfen, denn du würdest sehen, dass sie geheilt wurden.

E-46 In Durban, Südafrika, habe ich kürzlich gebetet, und sie brachten eine Person auf die Podiumsplattform. Und ihr kennt die Geschichte; ich habe sie vielen von euch erzählt. Wie, diese eine Frau wurde dort geheilt, da sie ein Mohammedaner war, und sie bekamen so viele aus jedem Stamm, die etwa zwanzig oder mehr Stämme dort waren. Und dann, als es zu einem Jungen kam, der mit einer Rückenbehinderung geboen wurde und der auf auf allen Vieren ging. Und als der Heilige Geist anfang, es ihm zu sagen, (Er war ein Zulu.), und als der Heilige Geist anfang zu

sprechen, und diesem Mann sagte, wer er war, einem afrikanischen Hottentotten, der nicht einmal wusste, welche seine rechte und welche seine linke Hand war. Sie stellten sich auf, und der Hexendoktor stand fasziniert da. "Was ist das für eine neue Sache?", sagten sie. Und die Häuptlinge, die mit den Fächern gefächelt wurden, brachten die Fächer zum Stehen.

Es hieß: "In deiner Hütte, wo du wohnst, hängt ein Bild von meinem Herrn an der Wand." Und sein Vater und seine Mutter, mit Hunderttausenden von Menschen, erhoben sich, um die Wahrheit zu bezeugen.

Und sagte: "Jetzt hast du einen Bruder, der auf einer gelben Ziege oder einem Hund geritten ist und sein Bein verletzt hat, und er läuft auf einer Krücke und ist bei der Versammlung anwesend. Aber sein Glaube hat gerade gesiegt, und er ist geheilt." Weil, warum? Dieser Schock eines weißen Mannes, der nicht einmal seine Sprache sprechen konnte, konnte ihm sagen, wer er war und was passiert war. Welche Art von Macht war das?

E-47 Und der Junge hörte das durch den Übersetzer, und er warf seine Krücken weg, und hier kam er, rannte und sprang vor Freude. Und als sein Bruder, der nicht wusste, was die rechte und linke Hand war, aber dachte, ich wollte ihn dazu bringen, einen Tanz aufzuführen, einen einheimischen Tanz, weil er seinen Bruder rennen und springen sah, hat das etwas in ihm bewirkt, und er hat die Sündenbarrieren des Unglaubens überwunden. Und ich blickte zurück, und es gab eine Vision, die ihm sagte, er solle auf seinen Füßen stehen; er wurde geheilt. Und der Junge, nicht einmal mit einer Intelligenz genug... mit genügend Verstand, um zu verstehen, was ich gesagt habe, wie der Übersetzer ihm sagte. Er hatte eine Kette um den Hals, und ich ergriff die Kette und sagte: "Jesus Christus macht dich gesund, steh auf."

Der Junge, der geplatzt geboren wurde, stand auf seine Füße, doch nicht nur das, sondern mit klarem Verstand, und die Tränen liefen über seinen schwarzen Bauch. Und die Herrlichkeit Gottes fiel über jenen Ort dort, bis fünfundzwanzigtausend rohe Heiden auf einmal geheilt waren.

E-48 Was haben sie getan? Am nächsten Morgen, nachdem der Bürgermeister der Stadt gekommen war, sagte er, "Pass auf am Fenster auf, du bekommst eine Überraschung."

Und am nächsten Morgen kamen sieben große Viehtransporter voller Krücken und Rollstühle und Dinge, die die Straße hinunterfuhren, mit den Leuten, die in ihnen waren, in der Nacht davor, und Zulus, und Shungai, und Buzutos, Cozethas, all die verschiedenen Stämme, die miteinander Krieg führten, waren in Frieden, Hand in Hand, sangen, "Alles ist möglich, glaube nur", in ihrer eigenen Muttersprache.

Ich erhob mich vom Fenster und streckte meine Hände in die Luft und antwortete: " Erstaunliche Gnade, wie süß der Klang, der einen Unglücklichen wie mich retten würde."

Es war ein herrlicher Anblick, welche meine Augen fast immer sahen, seit ich den Herrn in der damaligen Vision sah.

E-49 Was ist es? Es rührt etwas an. Diese Leute waren keine Herumtreiber, sie hatten es nur noch nie zuvor gehört. Und als sie es hörten, in ihrer kindlichen Einfachheit, da ergriffen sie es einfach. Das ist alles, was es gab, sie mussten einfach nicht operiert werden. Sie haben es einfach gesehen und sind ihm nachgegangen. Es gehörte ihnen. Niemand konnte ihnen etwas anderes sagen; sie haben es gesehen.

Nun, wenn der Herr Jesus noch lebt und hier in Jeffersonville, Indiana, in diesen Vereinigten Staaten von Amerika ist, wenn er einfach derselbe Gott ist, der heute Abend hier war, um diesem blinden Prediger sein Augenlicht zu schenken.... Er ist derselbe Gott, der dem kleinen Leukämie-Kind, das im Sterben lag... als die Ärzte sie am nächsten Morgen für gesund erklärten.

E-50 Erst kürzlich habe ich den Artikel darüber gelesen, glaube ich, in einem dieser Bücher, ich bin mir nicht sicher. Ich habe es gerade neulich gelesen und ich glaube, ich habe ihn wieder verwahrt in einigen dieser Unterlagen. Vielleicht auch nicht, ich bin mir nicht sicher. Aber ich habe einen Artikel von einer der Zei... Hier ist es, genau hier. Eine der Zeitungen, hier oben in Mich--oder oben, als ich auf meiner letzten Kampagne hier oben war, mit einem Artikel in der Zeitung, wo es eine Frau gab. Es war in Burlington, Vermont. Und sie war total enttäuscht; sie bekam an diesem Tag keine Gebetskarte von den Jungs. Und Gene und Leo und Billy, und einige werden hier sein, die dort waren. Und sie setzte sich ganz nach hinten, und sie fragte sich, warum sie nicht in diese Gebetslinie kommen konnte, und die erste Person kam hoch und sagte: "Sie sind Frau Soundso, von einem bestimmten Ort, und etwas, etwas, etwas, geschah".

Dann durchbrach sie diese Barriere und sagte: "Ich kenne diese Frau, und ich weiß, das ist die Wahrheit."

Und sie hatte es nicht mehr als in ihrem Herzen gedacht, als der großartige Heilige Geist mich rief und sagte: "Frau So-und-so, die hier sitzt (ganz hinten, doppelt so weit wie dieses Gebäude entfernt), die kleine Dame am Ende mit dem grünen Kleid an. Sagte: "Du bist Frau So-und so. Du leidest an Epilepsie, du hast jeden Tag vier oder fünf Anfälle." Und sagte: "Warum..." Und sie sprang auf ihre Füße, das war genau sie. Und sie war so erstaunt, dass sie nicht wusste, was sie tun sollte.

E-51 Und sagte: "Nicht nur das, sondern du bist sehr aufgebracht, weil dein Mann im Veteranenkrankenhaus ist, und sie haben praktisch seinen ganzen Magen entfernt, und jetzt ist die Krankheit in einen anderen Teil dieses Körpers eingedrungen, und es gibt keine Chance für ihn zu leben", sagen die Ärzte. Und sie, mit Tränen auf den Wangen, wie die Zeitung erklärt, hob sie ihre Hände, dass das die Wahrheit sei.

Gerade in der Vision sah ich ihn nach Hause kommen. Und ich sagte: "SO SPRICHT DER HERR, mach dir keine Sorgen, er wird wieder gesund." Und am nächsten Morgen, als er sich wieder einer Operation unterziehen wollte, als die großen Klumpen der Hodgkin-Krankheit seinen Körper durchbrachen, die Ärzte.... Er sagte: "Ich fühle nicht einmal einen Klumpen. Und die Ärzte konnten keinen Knoten finden. Er wurde geröntgt und hat jeden Test gemacht, und er war vollkommen gesund und kam am nächsten Tag gesund und munter nach Hause. Warum? Der Glaube ist der Sieg. Keine Gebetskarte, keine Hände aufgelegt, nichts, sondern der Glaube ist der Sieg, der alles überwindet. Das ist der Weg.

E-52 Bei meiner letzten Versammlung in Chicago stand eine farbige Dame auf dem Podium. Ich bitte um Verzeihung, ich glaube, es war eine weiße Frau, die auf dem Podium stand. Und am Abend zuvor war eine kleine alte Schwedin da, und Billy sah, dass sie so viel Geld in ein Opfer für Bruder Osborn für seinen African Black Gold Call, seine Kampagne, gesteckt hat. Und Billy sagte zu mir: "Wie konnte diese arme kleine Frau mit dem kleinen, gefleckten Kleid, wie konnte sie jemals so viel Geld für dieses Opfer aufbringen?"

Als Billy anfang, sagte sie: "Gib mir eine Gebetskarte, Schatz."

Er sagte: "Ich habe keine mehr." Er ging zu Gene oder Leo... zu einem, der sie austeilte, und fragte, aber sie hatten keine mehr. Er sagte: "Schwester, ich sehe dich morgen Abend und gebe dir eine."

Sie sagte: "In Ordnung, Schatz." Und geht irgendwo auf den Balkon und setzt sich hin. Ich wusste nichts davon.

E-53 Als ich dann in jener Nacht auf das Podium kam und eine Frau auf dem Podium war, stellte sie sich dort auf und durchbrach diese Barriere an einen Ort, an dem Gott ihren Glauben in Gang setzte. Als sie dort ankam, hieß es: "Die kleine Frau, die ganz oben auf dem zweiten Balkon sitzt, die zweite Person in diesem kleinen karierten Kleid, ihr Name ist Frau Soundso und so, und sie betet für ihren Mann, der ein Fahrdienstleiter bei der Eisenbahn ist, auf einem Ohr taub". Und sie wurde fast ohnmächtig; sie war eine Lutheranerin. Und als sie nach Hause kam und der Herr sagte: "SO SPRICHT DER HERR, er ist geheilt." Als sie in dieser Nacht nach Hause kam, stand er jubelnd an der Tür. Und in der gleichen Minute öffnete sich sein Ohr, als er sich auf einen Stuhl im Büro des Fahrdienstleiters setzte.

E-54 Eine farbige Frau, die da draußen saß, sah das und glaubte. Und sie glaubte für ihre Schwester, die zehn Jahre in einer Nervenheilanstalt in Little Rock war, in der Psychiatrie. Und der Heilige Geist kam zu ihr und sagte ihr, wer sie war und wer ihre Schwester war, und sagte: "Sie ist eine tobende Wahnsinnige, die seit zehn Jahren mit dem Kopf gegen die Wand stößt, aber SO SPRICHT DER HERR, sie ist gerade geheilt worden". Und am nächsten Morgen, als sie durch die Tür gingen, fand die Oberschwester sie an der Tür stehend, bettelnd, um herauszukommen, in ihrem normalen rechten Verstand. Sie schickte eine Nachricht an ihre Schwester, Chicago, und rief hinaus: "Barmherziger Gott, das ist es, was gestern Abend auf dem Bahnsteig gesagt wurde."

Sie sagte: " Liebes, ich weiß, du hast kein Geld, aber ich schicke dir ein Flugticket, schnell, komm her, die Versammlung schließt morgen Abend."

Und die Frau, die zehn Jahre in einer psychiatrischen Anstalt war, stand schon am nächsten Abend auf dem Podium und lobte den allmächtigen Gott.

Was war es? Ihre Schwester durchbrach diesen Ort der Dinge der Welt. Dinge der Welt bedeuten nicht nur Rauchen, und Trinken und Schaulaufen sondern bedeutet Unglauben. Sie durchbrach all das, bis sie

feststellte, dass ihr Glaube überwand. Sie sagte: "Wenn Gott das für diese weiße Frau tun kann, kann Gott das für mich tun, eine farbige Frau." Gott hat es getan, und Gott wird es jedes Mal tun, wenn unser Glaube den Zweifel überwindet. Egal wie schlimm es ist. Oh, er lebt.

E-55 Gibt es hier jemanden, der zufällig in Chicago war, in dieser Nacht, der die Frau bezeugen hörte? Erhebt eure Hände. Nun, ja, sieh dich hier um. Sicher gab es das. Da war eine Frau, die all die Jahre in einer Anstalt war.... Was ist das denn? Der Glaube ist der Sieg.

Nun, wenn derselbe Jesus heute Abend hier ist, dann, wenn ich meinen Glauben in Gang setzen kann, in Richtung Seiner Verheißung, dass Er gleich zurückkommen und dasselbe tun wird, wenn du deinen Glauben an die Verheißung in Gang setzen kannst. Wenn Er es jemandem von euch tun wird, der sich in diesem Publikum befindet, werdet ihr dann glauben, dass Er noch lebt? Ist das die Art, wie er es tat, als er auf Erden war? Haben es die Apostel so gemacht? Paulus schaute auf den Mann und so weiter, und während Jesus es der Frau am Brunnen sagte, während die Frau sein Gewand berührte, ging er hinaus und setzte sich hin. Er drehte sich um und sagte: "Wer hat mich berührt?" Er wusste nicht, wer ihn berührte. Also sagte er: "Wer hat mich angefasst?" Alle verneinen es. Er sagte: "Aber ich wurde schwach, Kraft ging von Mir aus." Und er sah sich um, bis er herausfand, dass die Frau es getan hatte, sie hatte ein Blutproblem und sagte zu ihr: "Dein Glaube hat den Sieg errungen."

E-56 Was ist das denn? Er sagte nie: "Ich habe dich geheilt." Er sagte: "Dein Glaube hat dich gerettet." Was hast du gemacht? Du hattest den Glauben, der jeden Zweifel überwunden, gebändigt und niedergetreten hat, denn sie sagte in ihrem Herzen: "Wenn ich Sein Gewand berühren kann, werde ich gesund." Jesus hatte.... Sie mußte das mit etwas aufnehmen, was sie in ihrem eigenen Kopf dachte. Hier ist Sein eigenes Wort, das behauptet, dass Er an diesem Tag hier sein und dasselbe tun würde wie damals. "Eine kleine Weile und die Welt wird Mich nicht mehr sehen, doch ihr werdet Mich sehen. Die Werke, die Ich tue, werdet ihr auch tun, noch mehr als das, werde Ich zu Meinem Vater gehen. Und du wirst mehr als das tun."

Hier ist es, wir leben in diesem letzten Tag. Jesus ist hier. Lasst uns beten und lasst uns glauben, und ihr glaubt, während ich bete.

E-57 Herr, hier ist eine Gruppe von Menschen, und Du bist ein großer Gott. Wir sehen in der Bibel, wo Du die Menge geheilt hast, wo auf der



Reise Israels... Mose... als sie aus der Wüste kommen, kein einziger schwacher Mensch unter ihnen war. Du bist der große Doktor, du bist der große Chirurg.

Und nun, Herr, lass diese Menschen, die heute Abend in ihrem Körper oder in ihrer Seele krank sind, damit sie gerade jetzt ihren Fall Deinen Händen, dem großen Arzt, anvertrauen. Und bewirke etwas in ihnen, Vater, in dem Maße, dass all ihre Zweifel ausgeräumt werden.

Nun, Dein Wort sagt, dass Du gestern, heute und für immer derselbe bist. Wir beten, Du benutzt das als Messer, lässt das Messer eindringen und bestätigst Dich selbst als derselbe. "Ich werde bei dir sein, sogar in dir." Und dann, Herr, wenn die Menschen sehen, dass Du hier bist, möge ihr Glaube sich über jede Krankheit der Sünde und Gebrechen erheben, die es im Gebäude gibt, und geheilt werden. Denn wir bitten es in Jesu Namen. Amen.

E-58 Kannst du erkennen oder schätzen, in welche Lage es mich bringt? Hier stehen mindestens zweihundertfünfzig Leute, mehr als das, schätze ich. Ja, ich schätze, da sind noch mehr. Ich weiß nicht, aber es gibt eine große Schar von Ihnen, die ich nicht kenne. Wie viele sind hier, die mich nicht kennen, die wissen, dass ich sie nicht kenne, und die nicht wissen, was mit ihnen los ist? Hebt eure Hand. Schaut einfach nur....? Es gibt überall... Sicher, ich weiß es nicht. Aber er tut es.

Nun, wenn Er will.... Wenn du dich Ihm einfach unterwirfst und Ihn mit dem gleichen Glauben, den die Frau hatte, zu dir sprechen lässt, wirst du Ihm glauben? Wenn -wenn -wenn es -wenn irgendetwas eine bewiesene Tatsache ist, dann ist es eine bewiesene Tatsache.

E-59 Wenn jemand herkäme und sagte: "Ich habe ein Heilmittel gegen Krebs." Er wählte einen Krebs aus, der in einen bösen Zustand war, und brachte die Ärzte dahin und überzeugte sie, dass Krebs geheilt werden kann. Jeder auf der Welt würde es eilig haben dieses Heilmittel zu bekommen. Bruder, ich habe gesehen, wie Jesus Christus so viele Krebserkrankungen geheilt hat, aber er stellt nur eine Bedingung: Wenn du glaubst. Das scheint das Schwerste zu sein. Ich sah Ihn die Augen der Blinden öffnen, die Verkrüppelten gehen lassen, ich sah Ihn die Toten auferwecken, nachdem sie tot waren, bestätigt vom Arzt. So viele Dinge, es würde... ich könnte Bände schreiben, um zu erzählen, was ich Ihn selbst tun sah. Und doch ist es so schwer zu glauben.

E-60 Wenn all ihr Kranken hier.... Ich will, dass jeder so ehrfürchtig ist, wie es nur geht. Nun, ich glaube.... Ich glaube sehr an Emotionen. Ich glaube, alles, was keine Gefühle hat, ist tot. Wenn deine Religion keine Emotionen hat, solltest du sie besser begraben, weil.... Aber für alles gibt es eine Zeit.

Wenn du zu mir kommst, und ich könnte es dir geben und mir sagst: "Bruder Branham, ich will hundert Dollar." Du würdest respektvoll kommen und sagen: "Bruder Branham, ich brauche dringend hundert Dollar." Und... und du weißt, dass ich 100 Dollar in meiner Tasche habe, und du glaubst, dass ich dir, wenn du meine Sympathie gewinnst, diese 100 Dollar geben würde. Nun, jetzt würdest du ehrfürchtig da stehen und erwarten, es zu empfangen. Wenn ich dir dann die 100 Dollar gebe, kannst du so laut schreien, wie du wolltest. Du hast die 100 Dollar in der Hand. Siehst du? Aber wenn du kommst, komm mit Respekt, komm nicht schreiend und fordere die hundert Dollar, sonst verstehe ich dich vielleicht nicht. Siehst du? Aber du kommst und bittest mich, und wenn ich dir die hundert Dollar gebe, dann fang an zu schreien. Also wenn....

E-61 Lasst uns zu Gott kommen und Ihn bitten, dass Er Seinen Heiligen Geist in den Wänden, außerhalb der Mauern, wo auch immer es sein mag, bewegt, es ist mir egal, wo ihr steht. Wo auch immer es ist, es ist mir egal. Wenn es im ganzen Land ist und du für jemanden betest. Er wird etwas bewegen.

Und lass uns einfach mal sehen. Gott sagte: " Prüfe mich." Das ist ein guter Weg, um zu beweisen, ob Gott Gott ist oder nicht. " Prüfe mich", sagt der Herr. Nun, wenn Er Gott ist, dann - und wir wissen, dass Er es ist, bitten wir Ihn, die Dinge hier heute Abend zu tun, die Er getan hat, und dann wirst du nicht heraufkommen müssen. Und wenn es getan ist, mindestens drei verschiedene Leute, quer durch das Gebäude, wenn es passiert - wenn es auf Leute trifft, die ich kenne, will ich das nicht alleine akzeptieren. Siehst du? Ich will es an jemandem, den ich nicht kenne.

E-62 Nun, soweit ich Krankheiten kenne, gibt es hier nur eine Person, von der ich weiß, von jeder Krankheit, und das ist keine Krankheit, das ist meine gute und liebenswerte kleine Freundin Edith Wright, die da hinten sitzt. Ich kenne sie, sie leidet seit Jahren. Wir hatten für sie gebetet, und sie wurde damals nie von Schmerzen befreit, es ist schon lange her, aber der Herr hat das Mädchen nie von ihrem Leiden erlöst. Ich weiß, was mit Edith nicht stimmt. Ansonsten kenne ich hier niemanden, der deine

Krankheit hat. Aber wenn du mich kennst, dann wäre es mir lieber, dass du siehst, dass nicht ich es bin, sondern dass es der Herr ist. Bete jetzt, ich werde beten, und lasst uns einfach dem Herrn glauben.

Und jetzt, Schwester Gertie, so langsam wie möglich, möchte ich, dass du spielst: "Der große Arzt ist jetzt in der Nähe, der mitfühlende Jesus."

E-63 Ich schaue hier rüber zu Bruder Banks Wood, einem Freund von mir. Jeder weiß, dass Bruder Wood hier im Tabernakel einer der Vermögensverwalter ist, aber er war früher ein Zeuge Jehovas. Das war sicher eine Sache für ihn. Aber als er nach Louisville kam und den Herrn etwas tun sah... er hatte verkrüppelten Jungen, eine Art Kinderlähmung hatte sein Bein hochgezogen. Und er verfolgte die Versammlungen. Ich wusste es nicht - noch nie von ihm gehört. Aber wenn er hierher kommt.... Irgendwo kam ich aus Übersee zurück, aus Schweden, und der Herr Jesus rief diesen Jungen, David, zu sich und heilte ihn. Und heute weiß der Junge kaum, welches Bein es war, von dem er geheilt wurde. Siehst du? Oh, Hunderte von Dingen, wenn man nur daran glaubt.

E-64 Nun, einmal kann ich daran denken, und ich habe wirklich darum gebeten, ich erinnere mich an einige amische Leute, glaube ich, oder entweder Mennoniten, eine im Gebäude, mit den kleinen Damen mit ihren Häubchen. Das ist genau das, was mich dazu gebracht hat, das zu denken. Ich war in Fort Wayne, Indiana, und da war ein kleines mennonitisches Mädchen, das den Heiligen Geist empfangen hatte, oder es könnte Amisch gewesen sein; es war eines dieser Leute, entweder der Mennoniten oder - oder der Amischen. Und sie war ein reizendes Mädchen, und sie spielte "Der große Arzt jetzt ist in der Nähe, der mitfühlende Jesus". Und da war ein... ein kleines Baby, das mir in die Arme gelegt worden war, das verkrüppelt war. Und als ich betete, wurde das kleine Baby geheilt und sprang aus meinen Armen und lief das Podium hinunter, und die Mutter wurde ohnmächtig. Und das amische oder mennonitische Mädchen kannte die Frau, und sie - der Heilige Geist hat sie getroffen, und sie fing an zu schreien. Und sie hob die Hände hoch und rannte vom Klavier weg, und das Klavier verpasste nie einen Ton und spielte " Der große Arzt ist jetzt in der Nähe, der mitfühlende Jesus". Von überall her kamen die Menschen durch diese Gänge und drängten sich übereinander, und die Elfenbeintasten bewegten sich auf und ab: "Der große Arzt ist jetzt in der Nähe, der mitfühlende Jesus". Und die auf dem Boden lagen, in den Gängen, waren überwältigt vor Schrecken, vor der

Gegenwart des - oder des Heiligen Geistes.... Er lebt noch. Er ist immer noch Jesus.

E-65 Nun, lasst uns das nur eine Minute lang leise summen, und dann werden wir sehen, was der Herr hat. Jeder richtet sich nun auf den Glauben ein und fängt an, so zu schauen und von ganzem Herzen zu glauben.

Der große Arzt ist jetzt in der Nähe....

Herr Jesus, ich bete, dass Du diesen....?.... [Bruder Branham betet leise....]

... Herzen zum Anfeuern,

Oh, höre die Stimme Jesu.

Die lieblichste Note im Seraph-Lied,

...lieblichste...

Nun, ihr Kranken, fangt an, alle Zweifel auszuräumen. Viele von euch die das noch nie gesehen haben, sagt: "Ich glaube es trotzdem."

Jesus, lieber Jesus.

[Bruder Branham summt]

E-66 Ich hoffe, ich bin erscheine nicht fanatisch, aber es kommt mir jetzt so vor, als würde ich in mein Zimmer gehen, die Tür zusammenziehen, in einen geheimen Schrank gehen und die Tür schließen. Nur schließe ich jetzt das ganze Publikum von allem anderen ab. Siehst du? "Und betet zu eurem Vater, der im Verborgenen sieht, und wer im Verborgenen sieht, wird euch offen belohnen. Bittet, und es wird gegeben werden; sucht, ihr werdet finden; klopft an, und es wird offen sein. Denn wer sieht, der findet." Stellt ihn euch jetzt hier vor, den ihr auf dem Bild dort seht, das Licht, den Heiligenschein. Es ist nicht weit. Es ist der Erkenner der Gedanken. Es ist Christus. "Eine kleine Weile... Ich komme von Gott, und ich werde zu Gott zurückkehren." Er tat es, ging zurück zu dem, was er war. Wenn Er wiederkommt, wird Er in einem Leib sein, so wie Er der Herr Jesus war.

E-67 Ihr mögt vielleicht sagen: "Bruder Branham, was machst du da?" Ich habe mich nur ergeben. Nun, das ist.... Ich.... ich stehe hier nur rum. Das ist jetzt keine Inszenierung. Nein, Sir. Denk das nicht, du wärst auf schlechtem Boden. Es versucht, irgendwo reinzudrücken. Gottes Wort

wird in Frage gestellt. Ich sagte, dass Er es tun wird. Was, wenn nicht? Er wird immer sein Wort halten. Davor habe ich keine Angst. Irgendjemand wird irgendwo den Saum seines Gewandes berühren.

Die Bibel sagte: "Er ist jetzt (gerade jetzt) ein Hohepriester, der durch das Gefühl unserer Gebrechen berührt werden kann."

E-68 Sie sehen mich so ernst an, Frau, mit diesem blauen Kleid. Ich kenne dich nicht, ich glaube nicht. Ich scheine nirgendwo einen Kontakt zu bekommen, mit dem Glauben von jemandem. Vielleicht würde es helfen.... Sie brauchen Gott? Wenn ich ein Fremder bin, heben Sie die Hand. Ich kenne Sie nicht, aber Sie kennen mich. In Ordnung. Ich habe keine Ahnung, warum du hier bist; ich habe dich noch nie in meinem Leben gesehen, soweit ich weiß. Du warst wahrscheinlich irgendwo in einer meiner Versammlungen. Wenn der Herr Jesus mir sagt, was dein Problem ist, glaubst du es? Du musst es glauben, wenn es die Wahrheit ist. Und vielleicht gibt das anderen den Glauben, ihn zu aktivieren. Siehst du? Ich weiß es nicht. Ich habe gerade gesehen, wie du mich angeschaut hast. Du hast kaum deine Augen von mir genommen. Du bist nah dran.

Diese Frau, die hier vorne sitzt, ich kenne sie. Diese Leute hier, ich kenne sie. Ich dachte, ich kenne dich nicht. Ich nicht, aber Er schon. Und wenn Du ein Bedürfnis hast, so wie Du hier auf dem Podium stehen würdest.... Ja. Nun, wenn jemand sehen kann, ich hoffe, Sie können es. Es sieht für mich so aus, als ob die Frau wirklich schwach ist, aber irgendetwas stimmt nicht, sie hat eine Hautkrankheit. Das ist richtig. Erhebe deine Hand, wenn das wahr ist. Es ist an Stellen ihres Körpers, die man nicht sieht, aber sie hat es. Das ist richtig. Siehst du? Nur ein Kontakt, während.... Er sagte: "Sieh uns an." Und während sie sich fest ansahen.... Paulus sagte: "Ich sehe, dass du den Glauben hast, geheilt zu werden."

E-69 Was ist mit der kleinen Frau neben dir? Es durchbrach eine Barriere für sie, weil sie auch betete. Ich kenne dich nicht, wir sind uns fremd. Stimmt das? Wenn der Heilige Geist mir offenbaren wird, was deine Not ist oder warum du hier bist, oder etwas in deinem Leben, von dem du weißt, dass ich es nicht weiß, wirst du glauben, dass es... dass diese Kraft, unsichtbare Kraft von Christus kommt? Ich möchte dich etwas fragen, im Moment hast du ein Gefühl bei dir, ein wirklich liebliches, sanftmütiges, demütiges Gefühl. Wenn das richtig ist, heben Sie die Hand? Siehst du? Das war's dann wohl. Direkt über dir steht dieses Licht. Und du hast Probleme mit deinen Füßen und Beinen, nicht wahr? Winken

Sie den Leuten mit dem Taschentuch, wenn das stimmt, damit sie es sehen. Ich glaube nicht, dass du jemals wieder damit belästigt wirst.

Das ist.... Was bewirkt das? Was ist.... Es gibt Leute, die ich noch nie in meinem Leben gesehen habe. Was bewirkt es? Das war Nummer 2.

E-70 Da ist ein junger Mann direkt neben der Frau, genau jetzt. Und er fing an zu weinen, als das geschah; es geht um diese Frau. Nein, es ist der junge Mann selbst. Er plagt sich mit Hals und Kopf. Das ist richtig. Ich glaube, Sie sind mir fremd, junger Mann? Ich habe dich nie gesehen. Das ist richtig. Das ist richtig. Wenn das richtig ist, heben Sie die Hand.

Es gibt drei Menschen, die sich in einer Reihe sitzen; ich habe noch nie in meinem Leben einen Kontakt zu diesen Menschen gehabt. Werdet ihr mir glauben?

Jemand in diese Richtung, das ist hier drin. Wie viele sind krank und bedürftig in dieser Richtung? Hebt eure Hand, jeder in diese Richtung, die bedürftig sind. Oh, es ist einfach überall. In Ordnung. Glauben Sie einfach weiter.

E-71 Der Mann, der mich ansieht, muss Christus finden oder sterben. Krebs wird dich umbringen. Gott ist der Heiler.

Diese ältere Dame, die hier auf dem Platz sitzt. Sie leidet an Magenbeschwerden und Arthritis. Das ist richtig. Glaubst du, dass es vorbei ist?

Du schaust sie an, glaubst du? Brauchst du Christus? Glaubst du, dass ich sein Diener bin? Die Geschwulst, die du loswerden willst, glaubst Du, dass Gott es tun wird? Ich sehe deine Geschwulst nicht, aber sie ist da. Sie ist in deinem Nacken, auf dem Rücken. Wenn ich es dir sage, dein Name ist Frau Welch, glaubst du mir dann, während du....? Das stimmt doch, oder? In Ordnung. Ich habe dich noch nie in meinem Leben gesehen, das weißt du. Du hast Vertrauen in Gott.

E-72 Da ist ein Todeszeichen über der kleinen Frau, die da sitzt, auch Krebs. Glauben Sie, Fräulein, dass Gott Sie gesund machen wird? Wirklich? Du leidest an Krebs, ein schwarzer Schatten, der über dir hängt. Ich sage es dir jetzt; er ist weg. Wenn du mir glaubst. Ich kenne die Frau nicht, ich habe sie noch nie in meinem Leben gesehen. Ich kenne keinen dieser Leute, soweit ich weiß. Wirst du mir glauben?

Ich schaue einen Mann an, ich glaube nicht, dass ich ihn je zuvor in meinem Leben gesehen habe. Er hat einen Leistenbruch. Glauben Sie, dass der Herr Sie heilen wird, mein Herr, von diesem Bruch? Ihre Frau ist nervös und schwach. Pastor Reed, das ist dein Name. Ich kenne dich nicht. Du bist sowieso nicht aus diesem Land. Du bist aus Ohio. Das ist richtig. Wenn das stimmt, dann erhebe dich. Jetzt ist alles vorbei, für dich und deine Frau. Glaube von ganzem Herzen. Kannst du das jetzt glauben?

E-73 Ganz hinten in diesem Gang, ganz hinten in diese Richtung.... Siehst du nicht das Licht da drüben? Es ist eine Frau, die an einer Virusinfektion leidet, genau diesen Gang hinunter. Du bist nicht aus dieser Stadt. Du bist von einem Ort namens Columbus, Indiana. Dein Name ist Elisabeth. Du wohnst in der Ohiostraße. Deine Adresse ist 1932 Ohio Street. Geh, glaub mir, es hat dich jetzt verlassen. Hab Vertrauen.

Und nun, da der Geist sich bewegt... er bewegt sich hier rüber zu einem Mann. Es gibt da eine Verbindung. Nein. Es ist.... er ist von Columbus, und er leidet an einem Augenleiden und einem.... einem Geschwür. Glaubst du, dass der Herr Jesus dich heilen wird, Sir, dass du gesund wirst? Und dein kleiner Neffe vor dir, das Kind deiner Schwester. Es hatte eine Art Knochenkrankheit, und jetzt will es nicht mehr essen, das macht es zu einem komplizierten Problem. Wenn du von ganzem Herzen glaubst, wirst du vielleicht gesund. Vertraue auf Gott. Wie viele von euch glauben jetzt?

E-74 Ich sehe dort einen weiteren Schatten von Krebs; wenn du von ganzem Herzen glaubst, Schwester, wird es geschehen. Kann.... Ist dein Glaube jetzt über diese zweifelnde Linie hinausgegangen? Wie viele glauben, dass dein Glaube die Grenze des Zweifels überschritten hat? Hebt eure Hände hoch. Was bleibt dann übrig, außer frei zu laufen? Es ist alles vorbei.

Diese kleinen Mädchen, die hier auf dem Stuhl sitzen, ich kenne euch. Ich kannte euch nicht vor gestern Abend, aber jetzt kenne ich euch. Ich habe heute von euch erfahren, von meiner Frau. Eure Mutter hieß Falkerson, bevor sie verheiratet war. Und das ist eine Krankheit, von der niemand etwas weiß. Eure Finger entzündeten sich einfach, und ihr bekommt eine Blutkrankheit, wie oder etwas in euren Händen, und das erste, was ihr bemerkt habt, ist, dass eure Finger sich lösen und so weiter, bei euch beiden kleinen Mädchen. Ihr seid zwei bezaubernde kleine Damen, ich

kenne eure Mutter. Ihre Großmutter wurde eines Nachts von TB geheilt, als ich vor etwa zwanzig Jahren zu ihr ging. Das ist richtig. Frau Falkerkson. Gott weist diesen Teufel zurecht, der euch behindert, hübsche kleine Mädchen; möge die Macht, die Jesus aus dem Grab erhoben hat, diese Sache wegwerfen und euch nie mehr belästigen. Ich sage das in der Autorität von Gottes Wort. Ihr müsst euch über den Teufel ärgern. Gott gibt uns den Sieg, wir haben ihn jetzt. "Das ist der Sieg, der die Welt überwindet, ja euer Glaube."

E-75 Ihr alle, die ihr glaubt, dass ihr durch Seine Kraft geheilt seid, steht auf und lobt Ihn, überall im Gebäude. Hebt jetzt eure Hände und lasst uns Ihn loben. Danke, Herr Jesus, für Deine Heilkraft. Das ist der Glaube, der überwindet. Das ist der Sieg, ja unser Glaube. Wir erklären sie jetzt für geheilt im Namen des Herrn Jesus Christus. Gewähre es, Herr.

"Ich werde Ihn preisen," Gertie, "Ich werde Ihn preisen." Habt ihr die Grenze überschritten?

Lobet das Lamm für den getöteten Sünder;  
Gebt Ihm die Ehre, ihr alle,  
Denn Sein Blut hat jeden Fleck weggespült. (In Ordnung. Komm jetzt mit.)  
Ich werde Ihn preisen, ich werde Ihn preisen,  
Lobet das Lamm für die getöteten Sünder:  
Gebt Ihm die Ehre, ihr alle,  
Denn Sein Blut hat jeden Fleck weggespült.

E-76 Hör zu. Ich glaube immer noch, Freunde, dass ihr da nicht rein klettern könnt. Ich werde nicht zulassen, dass der Teufel diese Art von Versammlung besiegt. Es gibt keinen Grund dafür. Das Evangelium wurde gepredigt, und Christus ist hier, um es zu bestätigen. Der Teufel ist ein Lügner. Ihr seid alle durch Jesus Christus geheilt ....?.... mit diesem Glauben, da ist er, er gehört euch. Treibt nicht länger; seid auf Golgatha fest gegründet und gebt Ihm Lob und Ehre. Sagt Ihm, dass ihr Ihn liebt; sagt Ihm, dass ihr Ihn schätzt und diese Grenze überschreitet, und Gott wird euch heilen und gesund machen. Meint es wirklich ernst, sagt es nicht nur, meint es von Herzen und gebt Ihm Lob.

Ich will Ihn preisen, (Von deinem Herzen jetzt, ganz oben.) Ich will Ihn preisen,  
Lobet das Lamm für die getöteten Sünder;  
Gebt Ihm die Ehre, ihr alle, (gebet Ihm Lob)  
Denn Sein Blut hat jeden Fleck weggespült.



E-77 Welche Art von Fleck? Zweifelsfleck. "Ich bin jetzt geheilt; durch Seine Striemen bin ich geheilt." Ich gehöre dem Herrn, meine Krankheiten sind verschwunden. Ich werde Ihn preisen. Ich werde Ihn loben. Ich werde Ihm Ehre geben. Ich werde den Sieg rufen. Ich werde es ihm sagen, ich liebe ihn. Ich werde Ihm glauben. Ich bin frei." Halleluja!

...Menschen,

Denn Sein Blut hat jeden Fleck weggespült.

Ich werde Ihn preisen, ich werde Ihn preisen,

Lobet das Lamm für die getöteten Sünder;

Gebt Ihm die Ehre, ihr alle,

Denn Sein Blut hat jeden Fleck gewaschen.

Ich werde Ihn preisen, ich (Halleluja, Halleluja!)

Lobet das Lamm für den getöteten Sünder;

Gebt Ihm die Ehre, ihr alle,

Denn Seiner (Das ist es.) hat jeden Fleck weggespült.

Ich werde Ihn preisen, (Nur immer wieder. Im Blut gewaschen.).... Ihn,

Lobet das Lamm für die getöteten Sünder;

Oh, gebt Ihm die Ehre, ihr alle,

Denn Sein Blut hat jeden Fleck weggespült.

E-78 Herrlich! Preiset den Herrn! Liebst du Ihn? Lobt ihn! Lobt ihn! Glorreiches Lamm ....?.... lebend, immer gegenwärtig, der Jehova Gott des Alten Testaments, der an diesem Tag gegenwärtig ist. Wie wunderbar und fantastisch sind seine Werke. Seine Zeichen und Wunder sind jenseits von "ausprobieren". Oh, wie wunderbar. Oh, er ist herrlich.

Wie viele von euch fühlen jetzt die Gegenwart Gottes? Sicher. Jetzt lass jeden Zweifel von dir verschwinden. Du bist geheilt. Durch seine Striemen bist du geheilt. Es ist vorbei. Lobet und gebt Ihm die Ehre. Der Heilige Geist fällt überall im Gebäude. Der große Lichthof umkreist den Ort. Wie wunderbar. Wie wir Ihn lieben.

Und wenn der Kampf vorbei ist, werden wir eine Krone tragen!

Ja, wir werden eine Krone tragen! Ja, wir werden eine Krone tragen!

Und wenn der Kampf vorbei ist, werden wir eine Krone tragen.

Im neuen Jerusalem.

Eine Krone tragen, eine Krone tragen,

Eine helle und glänzende Krone tragen.

Und wenn der Kampf vorbei ist, werden wir eine Krone tragen.  
Im neuen Jerusalem.

Eine Krone tragen, eine Krone tragen,  
Eine helle und glänzende Krone tragen.  
Und wenn der Kampf vorbei ist, werden wir eine Krone tragen.  
Im neuen Jerusalem.

E-79 Das ist meiner Meinung nach genau wie der Heilige Geist, der am Pfingsttag fiel und die Fesseln löste. Mir ist gerade aufgefallen, dass hier in der Versammlung ein mennonitischer Bruder aus Indianapolis steht. Er ist gekommen und hat seit vielen, vielen Jahren Epilepsie. Und der Heilige Geist rief ihn in der Versammlung auf, ich glaube, das war er und er hatte nie wieder einen Anfall. Der Herrgott heilte ihn und machte ihn vollkommen, einen mennonitischen Prediger. Oh, ist er nicht wunderbar? Niemand weiß es, außer denen, die Seine Güte gekostet haben, wissen, wie gut Er ist.

E-80 Nun, Freunde, das ist meiner Meinung nach die alte Religion, wenn der Herr Jesus Christus in unsere Mitte kommt und uns segnet. Wir sind so froh, dass ihr hier seid. Ich glaube, dass jeder Mensch, der gerade jetzt in Göttlicher Gegenwart ist, wenn dein Glaube alle Zweifel hinter sich gelassen hat, du jetzt frei bist. Aber beanspruche von jetzt an keine Krankheit mehr. Mach weiter. Du hast deinen Fall einem Arzt anvertraut, und zwar jetzt Jesus. Er hat dich operiert und alle Zweifel ausgeräumt, damit wir es haben können. Der Herr segne dich.

Es ist die alte Religion,  
Und sie ist gut genug für mich.  
Es ist die alte Religion,  
Es ist die alte Religion,  
Es ist die alte Religion,  
Und sie ist gut genug für mich.  
Das bringt mich dazu, alle zu lieben,  
Das bringt mich dazu, alle zu lieben,  
Das bringt mich dazu, alle zu lieben,  
Und sie ist gut genug für mich.  
Oh, das ist die alte Religion,  
Es ist die alte Religion,  
Es ist die alte Religion,  
Und sie ist gut genug für mich.